

BLICKPUNKT SPEZIALISTEN IN DER MEDIZIN

Von der schwierigen Suche nach der möglichst besten Behandlung für jeden Patienten

Nur 17 Top-Ärzte in Dortmund?

Focus-Bestenliste wirft Fragen auf / Dreimal so viele Experten sollen es in Münster sein

Bekanntere Namen präsentiert die aktuelle Ärzteliste des Nachrichten-Magazins Focus den Patienten in Dortmund. Aber ein Vergleich mit dem Umland liefert erstaunliche Ergebnisse: Aus anderen Städten tauchen sehr viel mehr Experten in der Liste auf.

Die jährlich neu erscheinende Liste versteht sich als Wegweiser, Spezialisten zu finden. Gegen Ärzte-Empfehlungen in Bochum, Essen oder gar Münster nimmt sich Dortmund jedoch fast wie medizinisches Niemandsland aus. 17 Spezialisten listet das Magazin auf, 22 sind es dagegen im kleineren Bochum, 47 im fast gleich großen Essen und sogar 55 in Münster. Münster ist zwar wie Bochum und Essen Sitz von Universitätskliniken, aber mit knapp 292.000 Einwohnern nur halb so groß wie Dortmund.

Die meisten in der Focus-Liste auftauchenden Mediziner arbeiten am Klinikum Dortmund, das auch Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Uni-



Das Klinikum taucht gleich neunmal auf. FOTO (A) VAHLENSIECK

versität Münster ist. Als Spezialisten für die Bauchchirurgie nennt das Magazin wieder Privatdozent Dr. Mark Hartel, Klinikdirektor der Chirurgie. Für die Behandlung von Hautkrebs ist es Prof. Dr. Dorothee Nashan, Direktorin der Hautklinik am Klinikum. In der Herzchirurgie findet sich Privatdozent Dr. Ralf Krakor,

Direktor der Herzklinik am Klinikum. In der Hüftchirurgie wurde es wiederum Prof.

Wie wird bewertet?

Laut Focus gehen in die Bewertung unter anderem Meinungen von Fachgesellschaften und wissenschaftli-

che Publikationen ein. Auch Patientenverbände, Klinikchefs, niedergelassene Ärzte würden gefragt.

Dr. Bernd D. Katthagen, Direktor der Orthopädie am Klinikum. Für Implantologie wird erneut Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld genannt, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikzentrum Nord (auch Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke). Bei der Behandlung von Netzhauterkrankungen gilt Privatdozent Dr. Thorsten Böker, Direktor der Augenklinik am Klinikum, als Experte.

Zur Behandlung von Tumoren des Verdauungstraktes ist es wieder Prof. Michael Heike, Direktor der Medizinischen Klinik Mitte am Klinikum (unter anderem für Gastroenterologie). Mit Prof. Dr. Michael Truß, Direktor der Urologie am Klinikzentrum Nord, und Privatdozent Dr. Jörg Franke, Direktor der Kli-

nik für Wirbelsäulenchirurgie, werden zwei weitere Experten des Klinikums für urologische Tumoren und die Wirbelsäule in der Bestenliste geführt.

Zweimal Johannes-Hospital

Aufgeführt sind auch Dr. Kai Hahn, niedergelassener Nephrologe als Experte für Bluthochdruck, Dr. Uwe Herrbold von der Privatklinik Medical One für Brustchirurgie, Prof. Dr. Josef Stern, Chef der Chirurgie am St.-Josef-Hospital und Internist Dr. Elmar Zehnter für Gastroenterologie. Vom St.-Johannes-Hospital finden sich die Chefarzte der Kliniken für HNO- und Augenkrankheiten, Dr. Horst Luckhaupt, und Prof. Dr. Markus Kohlhaas in der Bestenliste wieder. Prof. Kohlhaas für refraktive Chirurgie und Katarakt. In der Reproduktionsmedizin gelten Prof. Dr. Stefan Dieterle und Prof. Dr. Robert R. Greb vom Kinderwunschzentrum als Spezialisten.

Ulrike.Boehm-Heffels
@ruhrnachrichten.de

Wohlfühlen ist wichtig



Dr. Prosper Rodewyk, Bezirksstellenleiter für Kassenärzte

Was halten Sie generell von solchen Listen?

Diese Listen weisen eine personengebundene Expertise des einzelnen Kollegen nach, was für Privatpatienten, die eine persönliche Chefarztbehandlung bekommen, hilfreich sein kann.

Wie könnte man dieses Ranking-System verbessern?

Neben der unbestrittenen Fachkompetenz der Experten sollte auch eine Bewertung der Klinik hinsichtlich „Wohlfühlfaktor“ einbezogen werden, insbesondere für den Kassenpatienten, der 85 Prozent der Klientel ausmacht.

Sollte man sich auf die Erfahrung von Freunden verlassen?

Tipps sollten mit dem einweisenden Kollegen besprochen werden, der die Behandler am besten kennt. bö

Nur hi



Ulrike Böhm, Redakteurin

Die besten diese Beu

wäre! Jede kanntenkre holt und d rungen gen Lied davon chen Listen mehr dem niken als erster Linie ärzte von K führt, in d genuss des patient nu satzversich in großen Wo schon Verträge u die freie A ken, komi des persö derten Arz viduelle Pr terie gleich tenwissen: auch mens